

Einspruch gegen den Einkommensteuerbescheid 2007

Der Musterbrief

(Absender
-Adresse des Steuerpflichtigen-
bei Zusammenveranlagung muss für beide
Ehegatten Einspruch eingelegt werden)

An das Finanzamt
(Zuständiges Finanzamt für
die Einkommensteuererklärung)
-Adresse-

Ort, Datum

**Steuernummer 000/000 000, Vorname Name
Einkommensteuer 2007**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit legen ich (wir) gegen den Einkommensteuerbescheid 2007 vom xx.xx.2008

Einspruch

ein.

Begründung:

Ich (Wir) beantragen (weiterhin), die Entfernungspauschale auch hinsichtlich der ersten zwanzig gefahrenen Kilometer anzuerkennen. Entsprechend ist der Einkommensteuerbescheid 2007 dahingehend abzuändern, dass weitere Werbungskosten in Höhe von

(jährliche Arbeitstage) x 20 Kilometer x 0,30 € = (weitere Fahrtkosten)

zu berücksichtigen sind.

Die Werbungskosten bei den Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit (des Ehemanns/ der Ehefrau) betragen daher insgesamt

(bisher berücksichtigte Werbungskosten) + (weitere Fahrtkosten) = x.xxx,- €

Der von Ihnen bereits berücksichtigte Freibetrag entspricht zwar der gesetzlichen Regelung in § 39 a Abs. 1 Nr. 1 EStG i.V.m. § 9 Abs. 2 EStG. Die Neuregelung ist verfassungswidrig. Insoweit beziehe ich (wir) uns auf den Vorlagebeschluss des Niedersächsischen Finanzgerichts vom 27. Februar 2007 (Aktenzeichen 8 K 549/06).

Das Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht wird geführt zu dem Aktenzeichen: 2 BvL 1/07.

Darüber hinaus beziehe ich mich auch auf den Vorlagebeschluss des Bundesfinanzhofs vom 10.01.2008 (Aktenzeichen VI R 17/07 und VI R 27/07) zum Bundesverfassungsgericht.

Ich beantrag daher das Ruhen dieses Verfahrens bis zum Abschluss der Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift (bei Zusammenveranlagung von beiden Ehegatten)